

2. Bundesdeutscher Wettbewerb des Verbands Deutscher Schulmusiker:

»musik gewinnt«

MUSIKALISCHES LEBEN IN SCHULEN

Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „musik gewinnt“ zeichnete der Verband Deutscher Schulmusiker (vds) im vergangenen Jahr erstmals Schulen aus, in denen das musikalische Leben in besonderer Weise ausgeprägt ist. Der Wettbewerb wurde in Zusammen-

arbeit mit der Strecker-Stiftung Mainz und dem Westdeutschen Rundfunk Köln (wdr) durchgeführt. Hier nun die Ausschreibung für die „2. Auflage“ des Wettbewerbs, für den Bundespräsident Horst Köhler die Schirmherrschaft übernommen hat.

AUSSCHREIBUNG

■ Warum der Wettbewerb?

Ungezählte Schulen in allen Bundesländern bieten ihren Jungen und Mädchen mehr als nur den staatlich vorgegebenen Musikunterricht in der Klasse.

Da singt und klingt es überall. Oft jedoch weiß kaum jemand außerhalb der Schule, von den Eltern einmal abgesehen, welche Leistung erbracht und wieviel Freude dadurch vermittelt wird.

Der Verband Deutscher Schulmusiker möchte das musikalische Leben dieser Schulen und Stufen der Öffentlichkeit vorstellen, und zwar als Modelle, die andere Schulen vielleicht musikalisch motivieren und zu ähnlichen Aktionen anregen können.

■ Wer hilft mit?

Der Verband Deutscher Schulmusiker initiiert diesen Wettbewerb zusammen mit der Strecker-Stiftung, dem Westdeutschen Rundfunk, der „Initiative Hören“ und dem Deutschen Musikrat. Sie alle tragen dazu bei, dass die Preisträger eine angemessene Öffentlichkeit finden.

■ Unter welchen Bedingungen kann man sich bewerben?

Der Wettbewerb findet im Abstand von zwei Jahren statt und wird in diesem Jahr ausgeschrieben für die Förderschule und die Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule).

Es können Bewerbungen eingereicht werden, die durch musikalische und ideenreiche Initiativen bestimmt sind. Das können musikalische Aktionen aller Art sein, vielleicht unter einem bestimmten Thema, wobei alle Formen des aktiven Musizierens, Komponierens bzw. anderer musikalischer Gestaltung unterschiedlichster Ausprägung und auch fächerübergreifend willkommen sind. Die Breite der musikalischen Aktionen wird höher bewertet als die Dokumentation einzelner Projekte, d. h. so viele Schüler(innen) wie nur möglich sollten daran beteiligt sein, wenn sie auf diese Weise ihre Schule oder Stufe zu einem Ort musikalischen Lebens machen.

Da es für besondere Einzelleistungen von Ensembles (Chor, Orchester, Band etc.) bereits andere Wettbewerbe gibt, werden diese hier nicht angesprochen.

■ Was ist zu tun?

Zusammen mit der Schulbescheinigung (Formularanforderung über: info@musik-gewinnt.de oder zum Download unter www.musik-gewinnt.de) sind in sechsfacher Ausfertigung je eine Dokumentation von höchstens zwei DIN A 4-Seiten und eine DVD einzureichen.

Die Einsendung ist zu richten an: Verband Deutscher Schulmusiker e.V., Bundesgeschäftsstelle, Weihergarten 5, 55116 Mainz; Tel. 06131/234049.

Einsendeschluss ist der 31.12.2005.

■ Und die Preise?

Es werden bis zu fünf Erste Preise in Höhe von jeweils 2000 Euro ausgeschrieben, aufgeteilt nach den fünf zugelassenen Schularten bzw. -stufen. Zehn weitere Bewerber erhalten jeweils einen Einkaufsgutschein im Wert von 300 Euro.

Die Preisverleihung findet am 27. April 2006 in der Kölner Philharmonie im Rahmen eines Jugendkonzerts mit dem wdr-Symphonieorchester Köln statt. Die Ersten Preisträger werden mit je zwei Vertretern/Vertreterinnen durch den WDR zur Preisverleihung nach Köln eingeladen. Alle teilnehmenden Schulen bzw. Stufen erhalten eine repräsentative Teilnehmer-Urkunde.

■ Wer entscheidet über die Preisvergabe?

Die Jury besteht aus Repräsentanten des Verbands Deutscher Schulmusiker, der Musikhochschulen, der Strecker-Stiftung, des Westdeutschen Rundfunks und des Deutschen Musikrats.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Für Fragen und weitere Informationen steht der Wettbewerbsbeauftragte des vds, Dieter Zimmerschied, zur Verfügung:

Tel. 06131/834105; Fax 06131/891951; E-mail: DZimmerschied@t-online.de

